



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.

Sachsenstraße 6 (Haus D)

20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 41 32 98 - 0

Fax: 0 40 / 41 32 98 - 22

stefanie.kreiss@vdek.com

www.vdek.com

14. Juni 2017

vdek-Landesvertretung veröffentlicht erstmals Broschüre mit Trends zur Gesundheitsversorgung in Hamburg

Wie viele niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten gibt es in Hamburg? Wird in den Krankenhäusern der Hansestadt mehr operiert als in den Kliniken anderswo? Welchen Eigenanteil müssen Pflegebedürftige im Schnitt in Hamburger Heimen zahlen? Wie entwickelt sich der Rettungsdienst? Antworten auf diese und andere Fragen finden sich in der Broschüre „Ausgewählte Basisdaten des Gesundheitswesens in Hamburg 2017“, die die Landesvertretung des Verbands der Ersatzkassen (vdek) erstmals veröffentlicht hat. Wichtige Aspekte der regionalen Gesundheitsversorgung werden auf mehr als 65 Seiten in Grafiken dargestellt. Über die aktuellen Zahlen hinaus werden auch Entwicklungen im zeitlichen Verlauf und im Vergleich zu anderen Regionen beleuchtet und kommentiert.

Die Broschüre kann unter www.vdek.com/LVen/HAM/Presse/Daten.html kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Alternativ können Interessierte das Heft auch bei der vdek-Landesvertretung unter lv-hamburg@vdek.com als gedrucktes Exemplar im praktischen DIN A5-Format bestellen.

Der vdek vertritt die Ersatzkassen BARMER, Techniker Krankenkasse (TK), DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse. Diese Krankenkassen versichern zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 862.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.